



© Peter Burgstaller

Das steil ansteigende, schmale und tiefe Grundstück am Südhang des Kaasgrabens lieferte gerade mit den extremen Bedingungen seiner Topografie die Inspiration für das Einfamilienhaus. Eine getreppter Weg erschließt das Grundstück. In weitem Bogen führt er am Haus vorbei und macht neugierig auf den nicht einsehbaren oberen Teil des Gartens mit dem Schwimmteich.

Auch im Inneren des Hauses fungiert eine Treppe als Rückgrat und Leitmotiv: Sie holt gleichsam den Hang aus der Landschaft ins Haus hinein. Ein Lichtschacht begleitet die Treppe, er schafft vertikale Sichtverbindungen und belichtet die mittlere Zone des tiefen Gebäudes, das gegen die Nachbarhäuser weitgehend geschlossen gestaltet wurde. Das Hauptgeschoß, an den Hang angestellt, enthält den Wohnbereich im Norden (die Glasfront öffnet eine spektakuläre Aussicht auf Kaasgrabenkirche und Wienerwald) und den Eß- und Kochbereich an der Gartenseite. Die split levels der Bereiche wurden durch unterschiedliche Raumhöhen ausgeglichen, so daß das Obergeschoß mit den Schlafzimmern durchgängiges Bodenniveau hat. Im Untergeschoß befinden sich zwei weitere Schlafzimmer, eine Einliegerwohnung und Nebenräume. Durch die Planung „von innen nach außen“ ergab sich am Außenbau eine transparente Darstellung der Raumwidmungen, die vom funktionellen Mittelpunkt des Hauses, dem gemeinschaftlichen Wohnbereich, dominiert wird. Die Klarheit des Konzeptes wird durch jene der Materialien (Beton, weißer Putz, Glas, Holz) unterstrichen. Neben Transparenz war aber auch Flexibilität ein wichtiges Anliegen der Planer: Die Schlafräume können leicht

Haus H.

Kaasgrabengasse 63
1190 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Atelier Heiss Architekten

TRAGWERKSPLANUNG

Rudolf Spiel

FERTIGSTELLUNG

2007

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

15. März 2009



© Peter Burgstaller



© Peter Burgstaller



© Peter Burgstaller

Haus H.

baulich abgetrennt, zusammengelegt oder auch umgewidmet werden, so dass hier ein Haus nicht nur für aktuelle, sondern auch für zukünftige Bedürfnisse entstand. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Atelier Heiss Architekten (Christian Heiss)
Mitarbeit Architektur: Beatrix Vogler, Michael Petschl, Roman Zupanc
Tragwerksplanung: Rudolf Spiel
Mitarbeit Tragwerksplanung: Maria Pietschnig
Fotografie: Peter Burgstaller

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2004
Ausführung: 2005 - 2007

Grundstücksfläche: 2.408 m²
Nutzfläche: 374 m²
Bebaute Fläche: 165 m²

PUBLIKATIONEN

04/2007 Architektur Fachmagazin
04/2007 Einfamilienhäuser, Villen, Wohnbauten, Laser Verlag, Wien

WEITERE TEXTE

Postkartenblick vorm Fenster, Isabella Marboe, Der Standard, Samstag, 19. Mai 2007



© Peter Burgstaller



© Peter Burgstaller



© Peter Burgstaller

Haus H.



© Peter Burgstaller



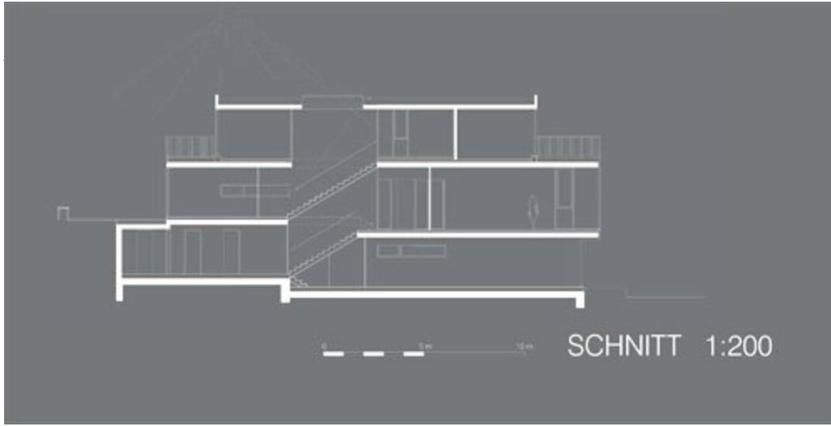
© Peter Burgstaller



© Peter Burgstaller



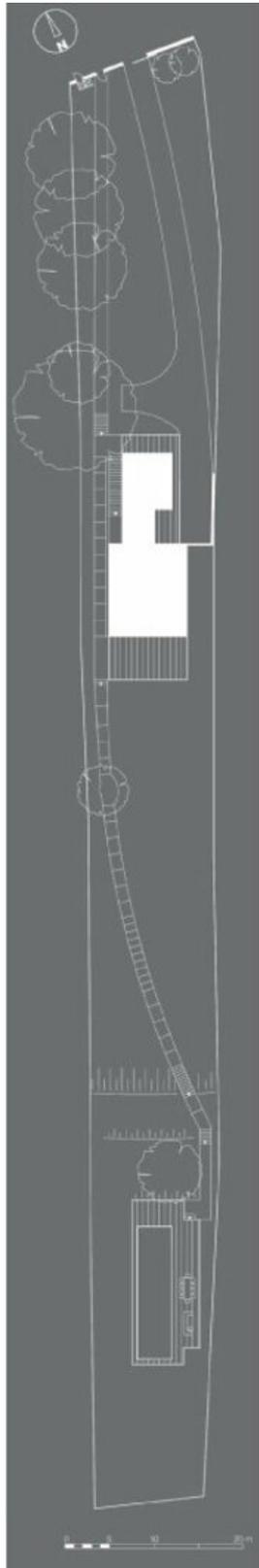
© Peter Burgstaller



Haus H.

Schnitt

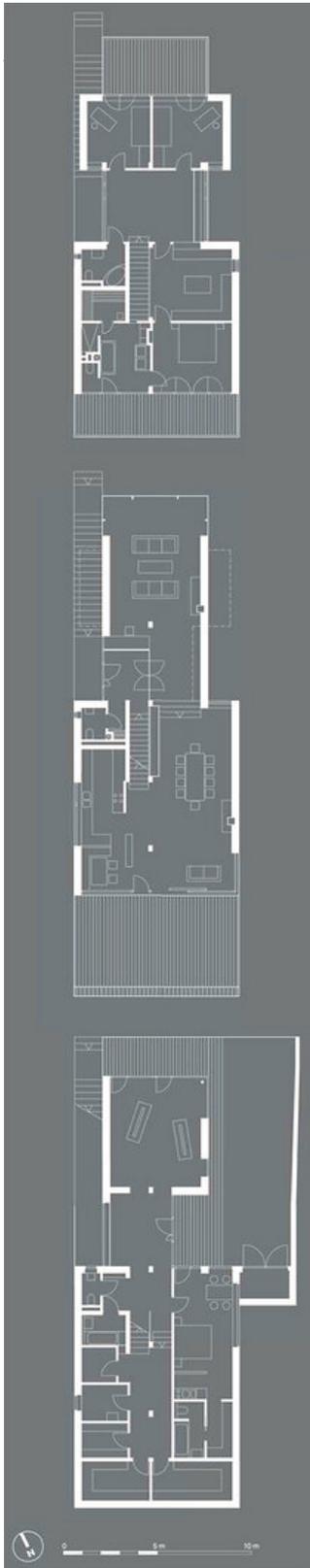
Haus H.



Lageplan

/data/med_plan/17104/large.jpg

Haus H.



Grundriss